

# **BO** **II** geflüster

CLUBZEITUNG DES TENNISCLUB SEEHEIM E.V.

Ausgabe 2/2018

Tennisclub Seeheim e.V.

Oktober 2018

## Die U14 erobern Hessen!



**Amelie - Jolina - Magdalena - Helene - Cara**

# Feier Laune

MERCK



## Auf die sportlichen Erfolge!

Wir feiern in diesem Jahr unser 350. Jubiläum – und damit zahlreiche bahnbrechende Innovationen. Was außerdem hinter 350 Jahren Merck steht: unser starker Standort. Darum schenken wir gerne zurück, kulturell, sportlich und nachbarschaftlich.

Danke, dass wir so viele spannende kleine und große Projekte in der Region unterstützen dürfen.  
**350 Jahre Neugier – feiern Sie mit!**

MERCK.DE

IMMER NEUGIERIG  
**IMAGINE**  
AUCH IN DEN NÄCHSTEN 350 JAHREN

## Inhaltsverzeichnis

Medenrunde der 1. Damen - Abenteuer Hessenliga	4
Medenrunde der Juniorinnen	
1. Juniorinnen U10	7
1. Juniorinnen U14	8
Medenrunde der Damen	
2. Damen 40	15
Medenrunde der Herren	
1. Herren 30	19
2. Herren 40	22
1. Herren 65	23
Schleifchenturnier 2018	26
DAS Sommerfest	27
Die TCS-Turniererfolge	28
Die TCS-Mitglieder	33
Impressum	34
Ihre Ansprechpartner	34
Hallenbelegungsplan	35

### 1. Damen – Hessenliga (6er)

Im Jahr 2009 waren die Damen des TCS das letzte Mal in der Hessenliga vertreten. Als Tabellenzweiter rückten wir nun in der Saison 2018 als Aufsteiger nach. Mit der Gewissheit, dass dies definitiv kein Zuckerschlecken werden würde. Trotz intensiver Vorbereitung war die Anspannung vor dem ersten Spieltag riesig.

Die Mannschaft vom vorherigen Jahr, welche aus Emilija, Emely M., Toni, Emely W., Shirin, Yvonne und unseren zwei Betreuern Lara und Bo bestanden, wurde noch von Felicitas (Sissi) Kastner und Satsuki (Ceca) Takamura ergänzt. Zu diesem Zeitpunkt wussten wir allerdings noch nicht, wie wichtig diese zwei Neuzugänge für das Team werden würden.

Am 30. Juni starteten wir gegen das Team aus Lorsch, welche aus der 2. Bundesliga bis in die Hessenliga zurückgezogen hatten. Der Respekt war groß und doch wollten wir alles versuchen, um den Kampf um den Klassenerhalt von Beginn an in Angriff zu nehmen. Doch wohlmöglich war die Anspannung bei einigen Spielerinnen zu groß, so dass wir nur Einzelsiege von Ceca und Sissi verbuchen konnten. Für Lisa, Emely, Shishi und Toni reichte es leider nicht. Und auch im Doppel war es uns nur möglich, einen Punkt zu holen. Mit dem Endstand von 3:6 beendeten wir das erste Hessenliga-Wochenende.



In der kommenden Woche trainierten wir weiter und machten uns bewusst, dass wir durchaus das Potenzial dazu hatten, in dieser Klasse mitzuspielen. Uns war aber auch klar, dass es gegen die kommenden Gegner aus Bad Homburg und Eschborn sehr schwer werden würde. In Bad Homburg erkannten wir auch schnell, dass hier „nicht viel zu holen“ war. Auch wenn Lisa, Sissi und Shirin enge Spiele hatten, konnten wir nur ein Einzel gewinnen. Mit einem 1:8 Endstand mussten wir uns leider gegen ein starkes und sehr erfahrenes Bad Homburger-Team geschlagen geben. Doch die Köpfe wurden nicht hängen gelassen, denn nach dem Spieltag hieß es: Auf zur Hochzeit von Lara und Bela!!

Nach einem tollen Abend und einer eher kürzeren Nacht, empfingen wir am nächsten Morgen die Damen aus Eschborn. Wir wussten, dass uns auch hier die Außenseiterrolle zugewiesen war. Doch anscheinend kam uns diese Rolle zugute und entspannte die Nerven, sodass wir uns mit den Siegen von Ceca, Sissi und Shirin eine super Ausgangslage von 3:3 sichern konnten! Auch wenn es am Ende nicht ganz für einen Sieg ausreichte, konnten wir mit dem Endstand von 3:6 gegen den zukünftigen Hessenmeister 2018 durchaus zufrieden sein.

Nun stand das entscheidende Wochenende an. Gegen die zwei Mitaufsteiger Viernheim und Safo Frankfurt erhofften wir uns die zwei Siege, die zum Klassenerhalt notwendig sein würden. An diesem Spieltag unterstützte uns



zusätzlich Emilija aus Serbien, sodass wir mit einer stark besetzten Mannschaft in Viernheim anreisten. Nachdem sich Ceca, Emilija und Lisa souverän durchsetzen konnten, hatten Emely M., Toni und Sissi etwas mehr zu kämpfen. Nach drei Sätzen konnten sich Toni als auch Sissi durchsetzen, wodurch der Sieger bereits nach den Einzeln fest stand. Dennoch wollten wir alles versuchen, auch in den Doppeln möglichst viele Punkte zu sammeln. Ceca und Emilija setzten sich dabei im 1. Doppel durch und auch Sissi und Toni konnten das 3. Doppel für sich entscheiden. Lisa und Emely M. mussten im ersten Satz aufgeben, da Emely M. sich nach einem Sprung am Fuß verletzte. Mit dem 7:2 Endstand war der erste Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht. Am nächsten Tag hieß es alles geben und den Klassenerhalt sichern!



Die Mannschaft aus Frankfurt machte es uns wie erwartet alles andere als leicht, sodass wir

uns mit einem 3:3 aus den Einzeln zunächst zufrieden geben mussten. Trotz der Einzelniederlage von Ceca und Lisa entschieden sie sich, im 1. Doppel anzutreten und die Verantwortung zu übernehmen. Das 2. Doppel sollten Emilija und Shirin für sich entscheiden und im 3. Doppel wollten Toni und Sissi den Punkt für das Team holen. Nach dem sich Ceca und Lisa souverän durchsetzen, mussten sich Emilija und Shirin leider im Champions Tiebreak mit 8:10 den Gegnern geschlagen geben. Das 3. Doppel konnte sich nach längerem Kampf mit 6:4 6:4 durchsetzen und somit den Endstand von 5:4 für den TCS sichern. Die Freude und Erleichterung war groß, denn ein großer Schritt Richtung Klassenerhalt war mit diesen zwei Siegen gemacht.



Nach fünf Spieltagen machten sich allmählich bei den Spielerinnen die körperlichen Strapazen bemerkbar. Doch viel Zeit zum Durchschnaufen war nicht, denn der Mittwochsspieltag stand an und es ging nach zum Auswärtsspiel nach Hanau. Mit den Siegen von Ceca, Lisa und Toni konnten wir ebenfalls ein 3:3 nach den Einzeln verbuchen. Trotz aller Mühe konnten wir nur ein Doppel für uns entscheiden, sodass der 5:4 Sieg an die Hanauer-Damen ging.

Am letzten Wochenende empfingen wir nochmal zwei starke Mannschaften vom Wiesbadener THC und der Eintracht Frankfurt. Bei diesen Mannschaften ging es noch um die Hessenmeisterschaft, sodass sie jeweils mit

einer starken Mannschaft anreisen. Hinzu kam, dass unsere Führungsspielerin Ceca wieder zurück nach Serbien reiste, um ein Turnier zu spielen. Auch wenn wir in den letzten zwei Spielen nur 2 Punkte für uns verbuchen konnten, hieß es am Ende **KLASSENERHALT** für die Damen des TC Seeheim!!!

Wir sind stolz und sehr glücklich darüber, als Aufsteiger die Klasse gehalten zu haben! Es war eine tolle Leistung der gesamten Mannschaft und nur möglich, weil wir als Team aufgetreten sind.

Ein großes Dankeschön geht vor allem an unsere Trainer und Betreuer! Vielen Dank an Jova und Bo, welche uns in der Vorbereitungszeit und auch während der ganzen Saison begleitet und unterstützt haben. Auch danke an Lara, die uns zwar in diesem Jahr nicht auf dem Platz beim Punkte sammeln helfen konnte, dafür aber als Betreuerin bei den Spielen zur Seite stand!



Wir danken zudem allen Eltern, Freunden, Zuschauern und Sponsoren, die uns unterstützt und dadurch vieles möglich gemacht haben!

Das gesamte Team freut sich jetzt schon sehr auf das nächste Jahr in der Hessenliga :-)

Toni Rieg



### 1. Juniorinnen U10 – Bezirksliga (4er)

**3x in Unterzahl verloren! 3x in Vollbesetzung gewonnen.**

**Fazit: Wenn alle da sind, sind unsere Mädels unschlagbar!!!**



Unsere zukünftigen Grand Slam Gewinnerinnen (von links):  
Luisa Schild, Anju Wohlleben, Paulina Habedank, Charlotte Popp

Verloren haben die Mädels nur, wenn sie zu Dritt waren (gegen Bensheim, Michelstadt und Lorsch) und ein Einzel und Doppel verloren geben mussten. Nach den Sommerferien sind sie zu viert angetreten und haben durch eine tolle Teamleistung souveräne Siege gegen Bessungen (5:1), Eberstadt (4:2) und Bickenbach (5:1) eingefahren. Es ist wunderschön zu beobachten, wie sich die Mädels gegenseitig angefeuert haben und nach den Siegen sich in den Armen lagen. Alle vier sind vom Tennis begeistert und freuen sich, in der nächsten Saison dann wieder für den TCS aufzuschlagen.

## 1. Juniorinnen U14 – Bezirksoberliga (4er) – Xtra Large

### Wie die Story begann

Nachdem unsere Mädchen in den vergangenen Jahren in der Bezirksoberliga immer einigermaßen sicher die Klasse hielten, sahen dieses Mal die Vorzeichen etwas anders aus. Dies lag einerseits an unserem tollen Neuzugang Sophia Hinz, aber auch an der Tatsache, dass sich der Stamm des Teams über den Winter stetig und durchaus deutlich verbessert hatte. Dazu beigetragen hatte sicherlich auch der interne, wohlgeordnet gesunde (!) Konkurrenzkampf, der die jungen Damen dazu motivierte, fleißig an ihrem Spiel zu arbeiten und Turniere zu spielen. Da zudem die anderen Vereine im Gegensatz zu uns, altersbedingt einige Abgänge zu verzeichnen hatten, hofften wir insgeheim darauf, (ganz leise) ein Wört-

chen um den Titel des Bezirksmeisters mitreden zu können.

Die Saison 2018 begann mit einer seltenen Konstellation. Dank der Erfolge im Vorjahr stellte der TCS in der Bezirksoberliga der U14 Juniorinnen gleich zwei Mannschaften. Dies hatte zur Folge, dass die Grenzen zwischen den beiden Teams mitunter fließend waren. Und das war auch gut so. Einerseits sind die spielerischen Unterschiede zwischen den Mädels der 1 und 2. Mannschaft teilweise gar nicht vorhanden, sondern lediglich tages- bzw. formabhängig. Auf der anderen Seite sorgte dies, so zumindest meine Wahrnehmung, für einen großen Zusammenhalt. Und gerade dieser ist es, der den TCS schon häufig auszeichnete und der so manches möglich machen kann. Diese Saison war einer dieser Fälle ...

## 1. Spieltag TCS 1 gegen TCS 2 6:0

Um zu vermeiden, dass ein Verein, der zwei Mannschaften in der selben Klasse stellt, dies auf unsportliche Art und Weise ausnutzt, müssen Teams aus dem gleichen Verein grundsätzlich am ersten Spieltag gegeneinander antreten. Und so kam es direkt zu folgender Paarung: Sophia, Jolina, Cara und Magdalena spielten gegen Helene, Amelie, Patrice und Caterina. Das Medenspiel selbst hatte etwas von einem Vorbereitungsspiel, auch wenn die Matches durchaus umkämpft waren. Letztlich setzte sich die „Erste“ mit 6:0 durch. Irgendwie erwartungsgemäß, aber irgendwie auch komisch. Medenrunde gegen Freundinnen zu spielen, also nee ...

## 2. Spieltag bei TCO Lorsch 3:3

An diesem Tag bereits hätte die wundersame Reise der U14 in der Saison 2018 ein jähes und fast schon tragisches Ende finden können. Vielleicht war es notwendig auch so ein Medenspiel mal zu erleben, um im Nachhinein sagen zu können, dass man wirklich alle Widerstände überwunden hat, um am Ende zu triumphieren. Aber tatsächlich gebraucht hat es eigentlich niemand. Um es kurz zu machen: Die Mannschaft trat aus schwer nachvollziehbaren Gründen nur zu dritt an. Immerhin brachte es Ela so zu ihrem ersten Eintrag in einen Spielbericht. Für die drei verbliebenen Mädels Jolina, Cara und Magdalena hingegen war der Druck, ihre Einzel gewinnen zu müssen, damit immens gestiegen. Es kam, wie es kommen musste: Anstatt mit einem klaren Sieg direkt mal ein Zeichen zu setzen, mussten wir uns mit einem 3:3 zufrieden geben. Ein echter Dämpfer, da Lorsch nicht wirklich zu den Favoriten gezählt wurde. Zum Glück wurde danach jedoch kommuniziert – sollte man übrigens öfter mal machen, lohnt sich - und der Ärger verrauchte schnell wieder. Und das war auch wichtig, denn es wartete ja bereits das nächste wichtige Spiel auf uns.

## 3. Spieltag bei TC BW Bensheim 6:0

Gegen Bensheim hatten unsere Mädchen in

den letzten Jahren noch nie gewonnen. Doch das sollte sich an diesem Tag endlich ändern. Sophia, Jolina, Magdalena, Helene und im Doppel Amelie sorgten für einen in dieser Höhe nicht für möglich gehaltenen 6:0-Sieg. Das Schöne an der Höhe des Ergebnisses: So ein Ergebnis sehen natürlich auch alle anderen Gegner im HTO. Von daher hatten unsere U14 mal eine schöne Duftmarke gesetzt. So konnte es weitergehen.

## 4. Spieltag gegen TEC Darmstadt 5:1

Und das tat es auch. Gegen den TEC folgte ein, ohne arrogant erscheinen zu wollen, fast schon gewöhnlicher Pflichtsieg. Ungewöhnlich war hingegen unsere Aufstellung. Im vierten Medenspiel versuchten wir es mit der vierten Aufstellung. Wir sind ja probierfreudig. Am Start waren Sophia, Jolina, Cara und erstmals Luise Schramm. Luise machte ihre Sache ausgezeichnet und gewann mit Sophia einen, so sollte sich später noch zeigen, ungemein wichtigen Punkt im Doppel!

## 5. Spieltag beim TC Ober-Roden 3:3

Die Seriensieger aus Ober-Roden hatten mit ungewohnten Schwächen zu kämpfen und schon zweimal Unentschieden gespielt. Damit konnten wir – auch dank Luises Doppelpunkt – anfangen zu rechnen. Um Bezirksmeister zu werden, würden uns aufgrund unserer Matchpunkte schon zwei Unentschieden gegen unsere größten Konkurrenten Ober-Roden und Bessungen reichen. Leider ohne unsere Spitzenspielerinnen Sophia, aber ansonsten in der Topbesetzung Jolina, Cara, Magdalena und Helene legten die Mädels eine Punktlandung hin. 2:2 nach den Einzeln. 3:3 nach den Doppeln. Zwar war an diesem Tag sogar noch mehr drin, aber so ganz ohne Spannung am letzten Spieltag wäre es ja auch langweilig ...

## 6. Spieltag gegen TC 2000 Bessungen 3:3

Nun war es soweit. An diesem Tag sollte es sich entscheiden. Würden sich die Mädels für ihre tolle Saison belohnen? Oder würde die U14-Karriere der meisten von ihnen ohne Hap-

# Kahlert & Söhne

seit 1822 · Versicherungsmakler

## Optimaler Versicherungsschutz in allen Sparten zu günstigen Prämien. Vergleichen Sie selbst!

Weil wir als unabhängiger Berater für jedes Risiko den jeweils besten Versicherer auswählen. Alle Gesellschaften von A wie AXA bis Z wie Zürich Versicherungen.

## Top Bedingungen - keine Selbstbeteiligung

### z.B. Haftpflichtversicherungen\*

- Privathaftpflicht Familie	64,56€
- Privathaftpflicht Senioren (ab 60 J.)	42,92€
- Privathaftpflicht Single	50,34€
- Tierhalterhaftpflicht Hund	73,72€
je weiterer Hund	40,82€
- Tierhalterhaftpflicht Pferd	95,80€
je weiteres Pferd	47,96€

### z.B. Wohngebäudeversicherung\*

- 1 bzw. 2 Familienhaus bis 125 qm	148,37 €
- 1 bzw. 2 Familienhaus bis 200 qm	237,38 €

### z.B. Hausratversicherung

- Je 1.000 € Versicherungssumme ab	1,18 €
------------------------------------	--------

(\* Jahresbeiträge inklusive Versicherungssteuer)



**Top Riesterrente**  
**Online-Tarifrechner**  
[www.Kahlert-Soehne.de](http://www.Kahlert-Soehne.de)

## 1. Juniorinnen U14



**Ihr Fachmann im Bauhandwerk**  
Dipl. Ing. Jürgen Schäfer-Braag



**MKI Bauunternehmung GmbH**  
Ihr zuverlässiger Partner für Bau- und Sanierungsprojekte

NEUBAU - UMBAU - ANBAU - BALKONSANIERUNG - REPARATUR - ABBRUCH  
UNTERFANGUNGEN - PFLASTERARBEITEN - HAUSFREIGRABUNGEN  
KELLERWANDABDICHTUNGEN- KANALARBEITEN - ERDARBEITEN - ESTRICH  
FLIESENVERLEGUNG - MAURERARBEITEN - BETONARBEITEN

[www.mki-bau.de](http://www.mki-bau.de)

MKI-Bauunternehmung GmbH	Königsberger Straße 24	Fon 06257 - 88 18	Mobil 0170 - 164 94 72
Dipl. Ing. Jürgen Schäfer-Braag	64342 Seeheim	Fax 06257 - 8 49 87	Mail <a href="mailto:info@mki-bau.de">info@mki-bau.de</a>

py End zu Ende gehen? Es wurde tatsächlich noch einmal megaspännend und das Medenspiel erst in den Doppeln entschieden. Doch dann sorgten Sophia und Jolina für kollektives Aufatmen bei sich und den vielen Fans und gewannen ihr Doppel knapp in zwei Sätzen. Wieder ging es am Ende 3.3 aus. Und wie errechnet, reichte uns dieses Ergebnis. Als einzige Mannschaft verloren wir kein einziges Medenspiel. Am Ende hatte sich die Ausgeglichenheit des Teams bezahlt gemacht. Während die anderen Mannschaften Ausfälle nicht kompensieren konnten, leisteten wir uns den Luxus, in 6 Medenspielen mit 5 verschiedenen Aufstellungen anzutreten. Das ist Qualität!

Es war also geschafft. Hochverdient hatten sich unsere Mädchen den Bezirksmeistertitel erspielt. Doch damit nicht genug. Es sollte ja noch weitergehen. Hessen rief. Und wir kamen. Und wie ...

### Die U14 Juniorinnen erobern Hessen !

Die folgenden Tage verbrachten die Wahnsinnigen, also die Väter, jede freie Minute im HTO, um in Erfahrung zu bringen, wann es

denn nun auf Hessenebene weitergehen sollte. Es traf mich hart, dass ich nicht der erste war, der die Info exklusiv weitergeben konnte, sondern Eckhard. Was mich noch härter traf, die Endrunde sollte erstmals nicht in Offenbach, sondern in Kassel stattfinden. Der erste Termin und der erste Gegner standen auch schon fest: Freitag um 16 Uhr in Kassel gegen Aschaffenburg. Auf 2 Plätzen wohlgemerkt, wo es doch ab 20 Uhr schon dunkel wurde. Geile Idee vom offenbar völlig entfremdeten HTV. Zum Glück schlief ich erst einmal zwei Nächte darüber, bevor ich aktiv wurde. Wäre ich meinem ersten Impuls gefolgt, wäre es sehr unschön geworden. Diesen Part übernahmen dann die Eltern anderer Vereine, die die Spielleiterin teeren und federn wollten. Aber wie schon erwähnt, Kommunikation hilft. Und so konnte ich mit der Dame vereinbaren, dass wir das erste Spiel anstatt in Nordhessen in Bayern (!) austragen durften. Nichtsdestotrotz war bis zwei Tage vorher nicht klar, ob wir überhaupt antreten würden. Sophia hatte eine andere Verpflichtung und Jolina war ebenfalls verhindert. So kam es auf Amelie an. Es war einigermaßen klar: Ohne Amelie würden wir

# SPORT-MOMENTE FÜR **GGEWINNER!**



NOCH KEIN  
GGEW-KUNDE?  
**JETZT  
WECHSELN!**  
[WWW.GGEW.DE](http://WWW.GGEW.DE)

## VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN: ENERGIEVERSORGUNG FÜR GANZ DEUTSCHLAND VON KOPF BIS FUSS!

Wir bewegen uns für Sie: mit der Unterstützung von Sportveranstaltungen. Mit günstigen und transparenten Tarifen für Strom und Gas. Mit der GGEW-Produktwelt von Sonnendach bis E-Mobilität. [www.ggew.de](http://www.ggew.de)

nicht spielen. Obwohl sie bisher erst in einem Doppel zum Einsatz kam, gehörte sie für uns zur Mannschaft. Und zum Glück sah sie das auch so. Ihr „Ich kann doch meine Mannschaft nicht im Stich lassen.“ auf die Frage hin, ob sie mit nach Kassel kommen würde, wird bei mir auf ewig für Gänsehaut und Pipi in den Augen sorgen.

Amelie sorgte somit für die Initialzündung, die wir gebraucht hatten. Plötzlich waren bei Spielerinnen und Betreuern Motivation und Wille da, alles reinzuhauen. Zwei Tage später, am dritten Septemberwochenende, war es dann endlich soweit und unsere U14 Juniorinnen des TC Seeheim spielten um die Hessenmeisterschaft. Als Bezirksmeister des Tennisbezirks Darmstadt traten sie gegen die Sieger der 5 anderen Bezirke Hessens an. Dabei kam es am Freitag (14.09.18) zunächst zum Auswärtsspiel bei den stark eingeschätzten Mädchen von WB Aschaffenburg, ihres Zeichens Bezirksmeister vom Bezirk Offenbach. Als die Anlage kurz vor 16 Uhr betraten, waren wir zunächst einigermaßen beeindruckt. Was die Gegnerinnen beim Einspielen vorführten, sah durchaus respekt einflößend aus. Zumindest für die Fans des TCS. Unsere Mädels hingegen ließen sich mal so gar nicht einschüchtern und führten nach einer überragenden Leistung bereits nach den Einzeln uneinholbar mit 3:1. Es war nicht zu fassen.

**Jolina** gewann sensationell gegen die Nummer 11 der U14 aus Hessen glatt mit **6:3 6:2**

**Cara** gewann nach hochkonzentrierter und fast fehlerfreier Leistung deutlich mit **6:1 6:1**

**Magdalena** verlor nach 3 Matchbällen unglücklich gegen die Nummer 9 der U12 aus Hessen mit **6:4 6:7 2:10**

**Helene** gewann nach einem hart umkämpften Match gegen die Nummer 20 der U12 aus Hessen mit **6:3 6:3**



Natürlich war Magdalena, die die Woche über krank war, sich aber die Endrunde unter keinen Umständen entgehen lassen wollte, ein wenig geknickt. Aber nicht für lange. Denn dank ihres gewonnenen Satzes, konnten wir nicht mehr eingeholt und die Doppel mussten nicht mehr gespielt werden. Überraschendes Endergebnis: 4:2 für den TCS!

Damit war nun endgültig klar, dass wir am Samstag Morgen doch noch nach Kassel fahren mussten. Peter Kreibich und ich packten Cara, Magdalena, Helene und Amelie ein und fuhren bei traumhaften Wetter gen Norden. Es wartete dort die Mannschaft vom TC Marburg auf uns, die Bezirksmeisterinnen aus Mittelhessen. Die wussten lustigerweise bis 5 Minuten vor dem Spiel nicht, gegen wen sie anzutreten hatten, da die Aschaffenerinnen unser Ergebnis nicht gemeldet hatten. Die Marburger Eltern fanden das unfair. Ich frage mich aber immer noch, was sie getan hätten, wenn sie nicht gegen uns gespielt hätten ...

Auf der schönen Anlage mit Blick auf den Herkules war einer großer Teil der hessischen Spitze unterwegs. Insgesamt 8 Mannschaften der Mädchen und Jungs spielten die Hessenmeister aus. Wohin man schaute, hochtalentiertere Kinder. Schon das war ein Erlebnis. Un-

sere Mädels waren aber ebenfalls ganz Profi. Sie suchten sich einen Platz und spielten sich selbständig ein. Dann ging es los. Und wie schon am Tag zuvor entschied eine unglaubliche Mannschaftsleistung das Spiel zu unseren Gunsten. Und wieder war die Entscheidung schon nach den Einzeln gefallen.

**Cara** verlor nach anderthalb fast perfekten Sätzen gegen die Nummer 34 der U14 aus Hessen mit **6:1 4:6 7:10**

**Magdalena** gewann ein ungemein wichtiges Spiel gegen ein hochtalentiertes Mädchen mit **6:3 7:5**

**Helene** gewann fast schon erschreckend souverän (und damit nervenschonend für die Fans) mit **6:1 6:2**

**Amelie** kam, sah und gewann in ihrem ersten Einsatz in diesem Jahr trotz Rückstand im zweiten Satz mit **6:1 6:4**

Dank des gewonnen Satzes von Cara war auch dieses Medenspiel entschieden. Doch dieses Mal wurden die Doppel gespielt. Wir hatten ja sonst nichts zu tun. Außerdem mussten wir ja noch ein Hotel besorgen. **Cara und Helene** gewannen nach gefühlten 3 Stunden mit **7:5 6:4**. **Magdalena und Amelie** machten es etwas schneller und siegten mit **6:2 7:5**. Endergebnis: **5:1 für den TCS!**

Der Wahnsinn ging also weiter. Und wir merken, dass wir nicht allein waren. Dank des TCS-Chats wurden die Mädchen mit Glückwünschen unserer Mitglieder und Eltern - und natürlich Jova und Bo - überschwemmt. Es war aber auch unglaublich. „Wir“ standen im Finale um die Hessenmeisterschaft! Wer hätte das drei Tage vorher geglaubt?

Wir waren auf das „Schlimmste“ vorbereitet und hatten vorsorglich Klamotten eingepackt. Leider musste Peter „kurz mal“ nach hause fahren, so dass ich die Ehre hatte, die Puber-

tiere allein zu betreuen. Zum Glück sind die jungen Damen jedoch absolut unproblematisch. Zudem hatten wir ein Hotel in der Nähe gefunden, wo die Mädels ein komplettes Appartement unter dem Dach für sich allein hatten. Ich teilte mir das Zimmer hingegen mit meinem Freund.



Am Sonntag Morgen folgte dann der nächste Hammer: Jolina hatte ihre Eltern die Ohren blutig gebettelt und kam doch noch – allein – mit dem Zug nach Kassel, um die Mannschaft im Finale gegen die Übermannschaft aus Schwalbach, Bezirksmeister aus Wiesbaden, zu unterstützen. Wahnsinn!!!

Um es kurz zu machen: Wir hatten nicht wirklich eine Chance, ärgerten die - aus Prinzip einen halben Kopf größeren - Gegnerinnen aber mehr, als denen lieb war. Zum Vergleich die Ranglistenpositionen der jeweils 5 Mädchen in der hessischen Rangliste.

TC Schwalbach:	3 / 13 / 14 / 18 / 24
TC Seeheim:	33

Helene hat als einziges Mädchen von uns ein Ranking!

**Jolina** verlor gegen die Nummer 3 aus Hessen und Nummer 14 aus Deutschland

**Cara** verlor gegen die Nummer 13 aus Hessen und Nummer 142 aus Deutschland

**Magdalena** verlor nach unfassbarer Leistung gegen die Nummer 18 aus Hessen mit **1:6 6:4 7:10**

**Helene** gewann nach genauso unfassbarer Leistung gegen die Nummer 24 aus Hessen **6:4 2:6 10:4**

Durch Magdalenas gewonnenen Satz mussten sogar die Doppel gespielt werden, da wir theoretisch noch hätten gewinnen können. Damit hatten die Gegnerinnen wohl nicht gerechnet. Zwar verloren Jolina und Cara sowie Helene und Amelie Ihre Doppel, aber in beiden Matches zeigten die jungen Damen, dass sie keinen Respekt vor vermeintlich großen Namen haben.



Abschließend muss ich sagen: Ich könnte nicht stolzer sein auf dieses Team, zu dem natürlich auch Sophia und Luise gehören. Jedes der Mädchen hat sich unglaublich toll eingebracht, gekämpft und den TC Seeheim auf einmal tolle Art und Weise vertreten. Ich bin übrigens davon überzeugt, dass der Turnierleiter insgeheim uns die Daumen gedrückt hat ...

Aber auch dieses Wochenende musste einmal zu Ende gehen. Um kurz nach 21 Uhr waren alle Kinder wohlbehalten und todmüde wieder zu Hause. Wir hatten Nordhessen, Staus auf der A5 und den Pommes von Burger King getrotzt. Aber noch viel wichtiger: Die Mädels haben sich als ein sensationelles Team präsentiert. Ich hoffe, dass sie sich nach der ersten Enttäuschung ebenso gern an dieses Wochenende erinnern werden wie ich. Den Vizemeistertitel und die überragende Erfahrung, wie es ist, in einem Team gemeinsam Erfolge zu feiern, kann ihnen niemand mehr nehmen.

Mein Fazit:

Das war einmalig! Danke Mädels. Ich bin sehr froh, dass ich ein kleiner Teil davon sein durfte. Und immer daran denken:

**We play hard!**

Nico



### 2. Damen 40 – Gruppenliga (4er)

Die dritte Saison steht uns bevor!

Voller Stolz können wir berichten, die Klasse gehalten zu haben. In insgesamt 7 Spielen haben wir uns 4 Siege und 3 Niederlagen erspielt. In diesem Jahr war es eine komplett andere Gruppenaufteilung als im Jahr zuvor, und uns allen kam diese auch wesentlich anspruchsvoller vor. Diese Medenrunde war begleitet von hochsommerlichen Temperaturen und kaum bis gar keinem Regen. Zum Glück. Darüber hinaus gibt es immer wieder unvorhergesehene Ausfälle durch Krankheit oder Abwesenheit, die die Organisation zu einem spannenden Unterfangen mitunter machen.



.....hast Du schon gehört? Damen 40 II bleiben in der Gruppenliga 😊

Am ersten Spieltag kam der TC Wettenberg zu uns auf die Anlage. Als Absteiger aus der Verbandsliga, wie wir feststellen mussten, war diese Aufgabe schwer zu meistern. Logisch haben wir allen versucht, sind aber schlussendlich mit einem 0:6 da rausgegangen. Das Fazit dieses ersten Spieltages war für uns sehr ernüchternd, zumal wir auf dem letzten Platz der Tabelle standen. Schlachtruf für's nächste Mal: „Es kann nur besser werden!“

Da kam uns vor dem zweiten Medenspiel unser Intensiv-Wochenende, was wir für uns im Allgäu gebucht haben, deutlich zupass. Bei einer herrlichen Kulisse am Vorder See haben wir unsere Trainingseinheiten absolviert, und jede von uns hat etwas für sich mitgenommen. Ziel dieses verlängerten Wochenendes war es u.a, die Blickrichtung auf den Klassenerhalt zu schärfen. Was wir in jedem Falle getan haben, ist durch unendlich viel Lachen unser Leben erneut zu verlängern. Das tat so gut. Danke Mädels!

Am zweiten Spieltag sind wir nach Roßdorf gefahren. Hochmotiviert sind wir die Sache angegangen. Nach den Einzeln stand es 1:3; Anke musste danach zu einer Familienfeier und uns verlassen. Zum Glück ist Heike Schneller-Blenich zu den Doppeln gekommen, denn wir wollten unbedingt den Ausgleich schaffen. Doch durch Ablenkung von der Terrasse der Heimmannschaft durch unqualifizierte Äußerungen haben wir uns aus dem Konzept bringen lassen. Souverän haben Sibylle Symonds und Heike Schneller-Blenich das Doppel gespielt. Fazit des heutigen Spieltages nach dem 2:4 „wir bleiben ganz klar mit allen Gedanken auf dem Platz.“ Doch das Gute daran war, wir waren nicht mehr letzter in der Tabelle; ein ganz klares Signal.



Weitere 14 Tage später kam der MSV Pfungstadt zu uns auf die Anlage. Unser Glück war, dass Pé Arndt bei uns aushelfen konnte, denn Sibylle hatte einen massiven Henschuss und Valentina hatten einen längst gebuchten Kurzurlaub angetreten. In etwas geänderter Aufstellung bzw. Konstellation haben wir die matches bestritten und sind am Ende mit einem Sieg aus der Partie gegangen. 6:0 – das war ein erhebendes Gefühl und zeigte uns, wir sind hier richtig. Hier zu spielen ist unsere Liga. Vorgerückt waren wir nun auf Tabellenplatz 5!

Beim letzten Spiel vor der Sommerpause mussten wir nach Manderbach fahren: Fahrtziel ca. 150 km entfernt, Fahrtzeit rund 1,5 Stunden. Doch mit dem uns altbewährten Sabine-Limo-Service ist dies alles kein Problem. Obwohl wir bereits um 11 Uhr anfangen konnten, fanden wir es alle besonders heiß. Sabine und Sibylle haben die Matches der Saison gespielt, zumal die Gegnerinnen mehr als schwierig waren (sei es durch Technik oder durch Gebaren). Entgegen den Vorstellungen der Damen aus Manderbach haben wir diesen Tag mit einem 5:1 abgeschlossen. Die Heimfahrt war umso vergnüglicher und der Ausklang in Valentina's Garten fitzefein; wie grün doch der Rasen in Jugenheim sein kann, obwohl wir solch einen heißen Sommer haben.....



Nach der Sommerpause haben wir beim TC Nidderau aufgeschlagen. Ein recht kleiner Verein. Es ist immer wieder erstaunlich, dass Herrenmannschaften das Geschehen dominieren, so mussten wir Damen, die wir höherklassig spielen, weichen, damit die 6er-Bezirksliga-Mannschaft getrost spielen kann. Das verstehe einer. Dies war ein zäher Spieltag; nach den Einzel stand es 2:2 und beide Teams wollten heute gewinnen. Durch geschickte Doppelaufstellung konnten wir den Sieg für uns beschließen: 4:2. Prima – wir waren nun auf Platz 4 der Tabelle. Ein gutes Gefühl.

Am vorletzten Spieltag kam der TC Bruchköbel zu uns. Erneut hochsommerliche Temperaturen Aber egal, wir wollten das heute ebenfalls rocken. Glücklicherweise hat bei uns Ruth Michaelis-Popp in den Einzel mitgespielt und ganz klar gewonnen. Sabine hat ihres souverän in altbekannten „unter 60 Minuten“ gerockt, nur Anke wolle es mal wieder wissen. Nach knapp 3 Stunden konnte sie den Sieg für sich verbuchen, wohl wissend, dass die blaue Wand an ihrer Seite steht. Dies war der spannendste aller Spieltage. Obwohl es nach den Einzel 3:1 stand, war noch nicht besiegelt. Im Doppel lagen Sabine und ich im ersten Satz zunächst 2:5 zurück. Dann haben wir uns an den Spruch von Peter Trautmann erinnert, der besagt, „2:5 heißt ja mal gar nichts“ und wir haben den ersten Satz mit 7:5 gewonnen. Wir waren im „flow“, sodass unsere Gegnerinnen

im zweiten Satz nach 0:1 aufgaben. Damit war unser Sieg sicher.



Am letzten Spieltag gegen den TEC hatten wir erneut „Personalprobleme. Gerne hätten wir diesen Spieltermin vorverlegt, aber es war schlichtweg nicht möglich einen Termin zu finden. Obwohl wir Monate im Voraus angefragt haben und diverse Vorschläge unterbreitet hatten, war es nicht möglich.“ Die Lösung an diesem Spieltag hießen: Ruth und Heike. Anke hat das erste Mal eine „Brille“ kassiert, Ruth hat ihr Einzel souverän gewonnen, meine Gegnerin braucht definitiv eine neue Brille, um nicht ständig Bälle „aus zu geben“ und Sabine musste leider nach dem zweiten Satz mit Krämpfen aufgeben. Schade! Es stand nach den Einzel 1:3 und wir wollten dennoch den Ausgleich versuchen zu schaffen. Geglückt ist es uns nicht, aber Heike und ich haben ein sensationelles Doppel gespielt und waren be-

harrlich in der Bewertung, ob der Ball nun aus ist oder nicht. Da waren sich unsere Gegnerinnen auf ihrer Seite mitunter nicht ganz einig. Am Ende stand es 2:4.

Fazit: wir haben eine respektable Leistung in dieser Saison erbracht. Wir sind stolz auf uns und fühlen uns auch in dieser Liga wohl. Da gehören wir einfach hin! Wir haben sehr nette Gegnerinnen getroffen, mit denen es auch Spaß gemacht hat zu spielen; nicht immer aber weitaus überwiegend. Ich möchte mich ganz herzlich bei meinen Mädels für ihren unermüdlichen Einsatz beim Tennis, bei der Bewirtung und vor allem mentalen Unterstützung in all den Spielen bedanken. Darüber hinaus bei Pé Arndt, Heike Schneller-Blenich und Ruth Michaelis-Popp, denn auch sie haben zu unserem Erfolg beigetragen. Es ist nicht selbstverständlich und das finde ich schlichtweg toll.

Auch in 2019 werden wir in einer der höchsten Ligen in unserem Bereich aufschlagen und darauf freuen wir: Anke Feldmann, Sabine Wilhelm, Sibylle Symonds, Valentina Kaltenbacher, ich selbst und unser „Neu-Zugang“ Ruth Michaelis-Popp uns ungemein.

Gaby Desiere



# FÜR FREUNDE GEBRAUT.

UNSER BRAUSTÜB'L



## 1. Herren 30

### 1. Herren 30 – Bezirksliga A (4er)

Ü30-PARTY MIT DEN HERREN  
SECHS TÄNZE PRO SPIELTAG FÜR DIE  
FRISCHLINGE.

Dürfen wir vorstellen: die neue Herren 30 Mannschaft. Gut ausgebildet, hoch trainiert, extrem spielerfahren, mental bestens vorbereitet - das alles sind wir nicht. Stattdessen können wir anbieten: Muffensausen, fehlendes Talent und (noch) hässliches Tennis – aber jede Menge Spaß, Motivation, gute Laune und nette Gesellschaft. Willkommen bei der Herren 30 Party mit Andrius, Bela, Burak, Florian, Michele, Nico, Oli und Peter.

#### Spiel 1: Der Auftakt vs. Babenhausen

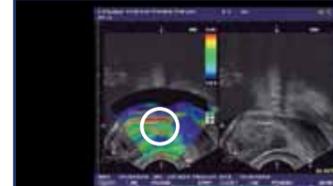
Die frisch geformte Mannschaft tritt zum ersten Heimspiel der Saison gegen Babenhausen an. Das Resultat? 1:5 und eine Verletzung – aber

durchweg strahlende Gesichter. Der Großteil der Mannschaft hat seine Medenspiel-Jungfräulichkeit verloren! Leider haben wir an diesen Spieltag auch Andrius verloren, der sich im Einzel tapfer bis ins Champions-Tie-Break im dritten Satz gekämpft hat, nach einer Meniskus- und Kreuzbandverletzung die Saison jedoch frühzeitig beenden musste.

#### Spiel 2: Wir wissen jetzt wie es läuft vs. Semd

Seit dem ersten Spieltag sind Wochen vergangen und die Mannschaft tritt erneut hoch motiviert zum zweiten Heimspiel gegen Semd an. Das Resultat? 1:5. Erneut. Das schmerzt. Den größten Schmerz hat allerdings Burak bei der Gratulation des Gegners im Doppel empfunden, da dieser trotz zweier Hefeweizen in der Pause beide Matches gewinnen konnte. Das schreit nach Revanche im nächsten Jahr.

## Prostata-Therapie schonend - individuell - effektiv



#### Schonende, ganzheitliche Diagnostik bei Prostata-Erkrankungen

Als erste Klinik in Deutschland haben wir uns auf schonende, individuelle und effektive Verfahren der Prostata-Diagnostik und -Therapie spezialisiert. Zu einer ganzheitlichen Diagnostik gehört die Erstellung eines individuellen Therapiekonzeptes. Neben hochmodernen Ultraschallverfahren (Elastographie) kommt auch die MRT-gesteuerte Biopsie als hochgenaues Diagnoseverfahren zum Einsatz.

#### Fokussierter Ultraschall (HIFU) und NanoKnive (IRE) bei Prostata-Krebs

Hochfokussierter, intensiver Ultraschall (HIFU) ist ein wirksames, unblutiges Verfahren zur Behandlung von Prostata-Tumoren. Zusätzlich kann man mit dem NanoKnife nach dem Prinzip der Irreversiblen Elektroporation (IRE) auch sehr große und verkalkte Prostata-Drüsen ohne langwierige, komplizierte Klinikaufenthalte behandeln – optimale Verfahren auch für Risikopatienten.

#### Greenlight- und Evolve-Laser bei gutartiger Prostata-Vergrößerung

Die gutartige Vergrößerung der Prostata-Drüse (benigne Prostata-Hyperplasie, BPH) behandeln wir mit dem hochmodernen 180 Watt-Greenlight-Laser. Das grüne Licht ist optimal auf die Absorptionsfähigkeit der Prostata abgestimmt. Mit diesem Power-Laser lassen sich auch große Prostata-Drüsen sicher und in kürzester Zeit behandeln; die Sexualfunktionen bleiben weitgehend erhalten.



Klinik für Prostata-Therapie  
Bergheimer Straße 56a · 69115 Heidelberg  
Fon: +49 6221 65085-0 · Fax: +49 6221 65085-11  
info@prostata-therapie.de · [www.prostata-therapie.de](http://www.prostata-therapie.de)





### **Spiel 3: In fremdem Revier vs. Griesheim**

Um es kurz zu machen – das Resultat: 1:5. Erneut. Bestes Sandplatz-Tennis gab es an diesem Tag nur abseits der Plätze zu sehen, auf denen wir gespielt haben. Das 2:4 war in greifbarer Nähe, doch weder Nico und Flo noch Bela und Oli konnten das Doppel gewinnen. Nico und Flo unterlagen im hart umkämpften dritten Satz mit 8:10 im Champions-Tie-Break und auch der ausnüchternde Bela konnte das Ruder mit Oli nicht mehr rumreißen, da der vorabendliche Junggesellenabschied zu schwere Spuren hinterlassen hatte.

### **Spiel 4: Unter fremden Sternen vs. Bessungen**

Beim vierten Spiel der Saison ging es in der Heimat ran gegen Bessungen alias das spanisch-italienische Team der European Space Agency. Kurz gesagt, Gratulation zum Aufstieg an Bessungen – aber insgesamt keine Chance für uns. Nur Michele Basti Richichi konnte mit einem Sieg im Einzel punkten und im gemeinsamen Doppel mit Oli einen weiteren Punkt zum 2:4 herausholen.

### **Spiel 5: Das Finale vs. Rimbach**

Zum Höhepunkt der Saison ist endlich Land in Sicht: das Team erzielt das erste Unentschieden mit 3:3. Dank dem Einsatz von Peter und Nico konnten zwei Matchpunkte geholt werden und Burak konnte sein Jahresziel erreichen: ein gewonnener Satz!

Abschließend möchte ich festhalten, dass die Mannschaft vor allem in der B-Note überzeugt hat und wahre Qualitäten in der Afterhour zeigen konnte. Es war mir ein Fest mit euch, wir machen weiter und nächstes Jahr meint es sicher auch der Tennis-Gott gut mit uns.

Florian



# Verstehen ist einfach.



**Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.**

**Sprechen Sie mit uns.**



Herren-40II  
@TCSeeheim

Folgen

2. Aufstieg in Folge! BOL wir kommen!

#Unglaublich. 14:0 Punkte. Alle weggehauen. Nur Luschen unterwegs.

Beste Mannschaftsführer der Welt. Tollste Mannschaft im Sonnensystem. #Luc: Unbesiegbare Nr. 1.

#Till is back! #Igor: Ohne dich hätten wir es vermässelt.

☘ Gernsheimer☘. #Achtet auf Drohnen.

Nächste Saison wird's brenzlig. #Wir schaffen das.

16.204.940 Retweets 0 „Gefällt mir“



### 1. Herren 65 - Bezirksliga A (4er)

Wir waren gespannt, wie sich die Neue (=Alte) Mannschaft der Herren 65 in diesem Jahr schlagen wird. Neu deswegen, da Ende 2017 entschieden wurde, dass die Spieler der Herren 60 ab dieser Saison mit den Herren 65 zusammen spielen. Das hat u.a. den Vorteil, dass bei einer Stammmannschaft von 6 Spielern, jederzeit 4 Spieler zum Spielen zur Verfügung standen. Das ist bei den Herren 65 nicht immer so selbstverständlich, da hier jederzeit durch Verletzungen bzw. Krankheiten mit Ausfällen zu rechnen ist.

In der Medenrunde kamen folgende Spieler zum Einsatz: Eckart Giese, Rudolf Walter, Peter Trautmann, Felix Schmidt, Gerhard Dastis, Klaus Hiebel, Konrad Frey und Jörg Schöner. Leider bekamen wir nicht den erhofften Status der Bezirksoberliga, obwohl die Herren 60 aus der Gruppenliga abgestiegen sind, son-

dern wurden in der Bezirksliga A gemeldet. Das Gute daran ist, ein Aufstieg liegt näher im Bereich des Möglichen. Gleich mit dem ersten Spiel durfte man ein bisschen vom Aufstieg träumen.

### 16.05.2018 gegen TC Hofheim-Ried

Das Spiel gewannen wir mit 4:2. Im Einzel konnten Felix und Gerhard, und im Doppel Peter/Klaus sowie Gerhard/Felix ihre Spiele gewinnen. Leider stand dieses Spiel unter einem schlechten Stern. Klaus konnte aufgrund seiner schweren Krankheit und der bevorstehenden Operation nicht an der Medenrunde teilnehmen. Sein Wunsch, unbedingt mit Peter noch das Doppel zu spielen, wurde selbstredend erfüllt. In einem spannenden Spiel gewann er mit Peter im Champion Tiebreak mit 10:8. Für diesen Kämpfer gilt mein größter Respekt und hoffe, dieser sportliche Erfolg ein kleiner Trost ist, für seine kommende Zeit.



Hochbau  
Tiefbau  
Ingenieurbau  
Industriebau  
Betonsanierung



DREHER & KLINGSBIGL

Dreher & Klingsbigl  
Hoch- und Tiefbau GmbH

Darmstädter Straße 5  
64625 Bensheim

Telefon 06251 1303-0  
Telefax 06251 1303-33

info@dreher-klingsbigl.de  
www.dreher-klingsbigl.de

## Business oder Sport? Warum nicht beides?



**Wir bieten Ihnen eine Vielzahl von Fahrzeugen die diese Eigenschaften spielend kombinieren.**

Neben der vielfältigen Auswahl finden Sie bei den WIEST Autohäusern in Darmstadt & Bensheim selbstverständlich auch einen Top-Service und eine ganz persönliche Beratung.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Autohaus J. WIEST & Söhne GmbH  
Hilpertstraße 6 | 64293 Darmstadt

Weitere Informationen im Autohaus, im  
Internet oder per Telefon: 06151 / 864-0

wiest-autohaeuser.de

## 1. Herren 65

### 23.05.2018 gegen TC Groß-Zimmern

Wir spielten unentschieden 3:3. Im Einzel konnte Peter und Gerhard und im Doppel Peter/Konrad gewinnen. Der Aufstieg war noch in Sichtweite.

### 06.06.2018 gegen SG Egelsbach

Das Spiel verloren wir mit 5:1. Nur Peter konnte sein Einzel gewinnen. 2 Doppel wurden im Champion Tiebreak verloren. Der Traum vom Aufstieg geplatzt.

### 13.06.2018 gegen TC Lampertheim

Das Spiel verloren wir mit 4:2. Nur Rudolf und Felix konnten ihre Einzel gewinnen. Jetzt ging es nur noch um den Klassenerhalt.

### 15.08.2018 gegen BW Bensheim

Wir verloren wieder 4:2. Nur Eckart konnte sein Einzel und Peter/Jörg im Doppel gewinnen. Mein Einzel und Doppel gingen jeweils im Champion Tiebreak verloren. Dadurch waren wir auf einmal vorletzter der Tabelle. Als einzige Chance den Klassenerhalt zu schaffen, mussten wir daher unbedingt das letzte Spiel mit 6:0 gewinnen, um nicht abzustiegen.

### 22.08.2018 gegen TC Bad König

Was soll ich sagen, das Spiel gewannen wir mit 6:0. Die Einzel wurden souverän von Eckart, Rudolf, Peter und Felix und die Doppel Gerhard/Eckart sowie Peter/Felix gewonnen. Dadurch konnten wir mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen den Platz 5 von 7 Mannschaften erreichen, noch vor dem SG Egelsbach, gegen den wir die höchste Niederlage von 1:5 kassieren mussten.

In der Hoffnung, dass wir bis zur nächsten Spielsaison gesund bleiben, und in der Zwischenzeit unsere Schwächen im Doppel sowie in den Champion Tiebreaks verbessert werden, bin ich zuversichtlich, dass mit der Rückkehr von Klaus und unserem Neuzugang Jörg, nächstes Jahr wieder der Aufstieg angepeilt werden kann.

Nochmals vielen Dank an alle Mitspieler, wobei jeder nie aufgab, auch wenn ein Einzel manchmal bis zu 3 Stunden dauerte, und das in dem Alter!

MF Gerhard



von links Rudolf Walter, Felix Schmidt, Gerhard Dastis, Peter Trautmann, Eckart Giese



**Pfingst-Schleifchenturnier 2018.**

Am 20. Mai fand das traditionelle Pfingst-Schleifchen Turnier beim TC Seeheim statt. Diesmal unter der Leitung der neuen Veranstaltungswartinnen Katja und Linda und alle waren gespannt. Bei zunächst optimalem Tenniswetter fanden sich mehr als 20 Teilnehmer ein, um mit viel Spaß und ein wenig Ehrgeiz das eine oder andere Schleifchen im Mixed mit immer wechselnden Partnern zu erspielen. Die Herausforderung, sich immer wieder auf einen neuen Partner und neue Gegner einzustellen, nahmen alle, bis dann doch der Regen kam, gerne an. Ein besonderes Lob an

alle Spieler. Es gab viele hochklassige Matches gab. Nach einem sehr lustigen Tag saß man nach der Siegerehrung, bei einem Glas Maibowle und gestärkt vom leckerem Essen, welches von unserem Clubwirt Sebastian und seinem Team serviert wurde, noch gemütlich beisammen. Danke an alle Teilnehmer. Eure Linda und Katja



**Sommerfest beim TC Seeheim**

Am letzten Freitag in den Ferien wurde am 3. August beim TC Seeheim nicht auf dem Platz, sondern beim Feiern gepunktet. Bei bestem Sommerwetter wurden die Vereinsmitglieder mit Sekt und Limoncello auf dem roten Teppich begrüßt, um dann vom Grillmeister Laki verwöhnt zu werden. Später wurde gut gelaunt bis in die Morgenstunden getanzt. An alle, die gespendet haben, ein besonders großes Dankeschön, so konnten die Unkosten gedeckt werden.



Katja Brückner und Linda Angeletti-Catanossi



### Turniererfolge Frühjahr und Sommer 2018

Der TC Seeheim freut sich wieder einmal über überragende Ergebnisse unserer Spielerinnen und Spieler bei offiziellen Meisterschaften sowie bei DTB- und LK-Turnieren. An dieser Stelle sollen alle Ergebnisse ab Halbfinale erwähnt werden. Natürlich gab es jedoch noch eine Vielzahl weiterer Erfolge für die Spieler des TCS. Also bitte nicht vergessen – immer schön Bilder machen und an das Redaktionsteam schicken. Keine falsche Bescheidenheit, -)

Ich beginne mit den offiziellen Meisterschaften und hoffe, dass ich niemanden vergessen habe.

### JUGEND

#### Kreismeisterschaften

Die Kreismeisterschaften fanden in diesem Jahr im Mai bei der SG Arheilgen statt. Leider war die Teilnehmerzahl aus Seeheimer Sicht wie schon im Winter ziemlich dünn. Sehr schade. Das heißt aber nicht, dass es nicht tolle Ergebnisse zu feiern gab. Immerhin gab es gleich zwei Kreismeister, Cara Porges bei den U14 Mädels und Voja Gajlovic bei den U18 Jungs, sowie 3 zweite Plätze und 2 weitere Halbfinalteilnahmen. Den Vogel schossen dabei die U14 Mädchen ab. Ab dem Halbfinal



Kreismeisterin Cara (links) und Finalistin Magdalena

le waren unsere Mädchen nämlich unter sich. Ich kann mich nicht erinnern, dass es so etwas schon einmal gab. Ach ja, drei Mal Familie Gajlovic im Finale, das dürfte auch ziemlich einmalig sein. Gute Gene ;-)

#### Juniorinnen U14 Kreismeisterin Cara Porges

#### Junioren U18 Kreismeister Voja Gajlovic

Juniorinnen U14 – 2. Platz Magdalena Kilian  
Junioren U14 – 2. Platz Stevan Gajlovic  
Juniorinnen U18 – 2. Platz Milana Gajlovic

Juniorinnen U14 – 3. Platz Helene Kreibich  
Juniorinnen U14 – 3. Platz Jolina Maicher

Weitere Seeheimer Teilnehmer/innen waren: Philipp Coenen und Christos Poursanidis (beide VF U12), Marc Schäfer (VF U18)



3 Pokale für Familie Gajlovic: Milana, Stevan u. Voja

#### Bezirksmeisterschaften

Auch bei den Darmstädter Bezirksmeisterschaften in Weiterstadt konnte der TCS große Erfolge feiern. Gleich unglaubliche 4 Mal (!!!) konnten Kinder aus Seeheim den begehrten Bezirksmeistertitel mit an die Bergstraße holen: Luisa Schild (U9), Selmin Brdar (U11), Patrice Pelz (U12) und Veena Nazar (U14) gewannen in ihren Altersklassen. Dazu kommen noch eine Finalteilnahme von Stevan Gajlovic und zwei Halbfinals von Helene Kreibich und Jolina Maicher. Eine riesige Leistung von den Kids. Glückwunsch!

#### Juniorinnen U9 – Bezirksmeisterin Luisa Schild

#### Junioren U11 – Bezirksmeister Selmin Brdar

#### Juniorinnen U12 – Bezirksmeisterin Patrice Pelz

#### Juniorinnen U14 – Bezirksmeisterin Veena Nazar

Junioren U12 – 2. Platz Stevan Gajlovic  
Juniorinnen U13 – 3. Platz Helene Kreibich  
Juniorinnen U14 – 3. Platz Jolina Maicher

Weitere Seeheimer Teilnehmer/innen:  
Nadya Nazar (AF U16), Jakob Billig (VF U11),  
Jonathan Billig (AF U11), Christo Poursanidis (1.R. U11),  
Voja Gajlovic (VF U14), Fynn Schäfer (AF U14),  
Noah Rosenwirth (AF U16).



Bezirksmeisterin Patrice Pelz



Veena Nazar

Bezirksmeisterin Veena Nazar



Bezirksmeisterin Selmin Brdar (2. von rechts)



Vizebezirksmeister Stevan Gajlovic (2. von links)

### Hessische Meisterschaften

Im Juni fanden auf den Anlagen vom TEC Darmstadt und des Wiesbadener TCHs die Hessischen Meisterschaften der Jugendlichen statt. Vom TC Seeheim waren gleich vier Kinder am Start. In Darmstadt wurden die Jüngstenwettbewerbe der Altersklassen U10, U11 und U12 ausgetragen. Bei den U12 der Mädchen war unsere **Bezirksmeisterin Patrice Pelz** an Position 3 gesetzt. Leider verlor sie in der ersten Runde gegen Zoe Ströh aus Kassel etwas unglücklich mit 3:6 3:6. **Selmin Brdar** startete bei den U11 der Jungs. Er verlor äußerst knapp mit 3:6 6:7 gegen Laurenz Neumann aus Usingen. Bei den U12 war für **Stevan Gajlovic** gegen Elias Pfeifer aus Marburg das Turnier nach der ersten Runde vorbei. Er verlor nach einem knappen ersten Satz leider mit 4:6 1:6.

Die Altersklassen ab U13 spielten in Wiesbaden beim WTHC. Aus Seeheimer Sicht war lediglich **Veena Nazar** dabei. Doch sie machte ihre Sache umso besser und wurde

**Hessenmeisterin der U13 !**

In einem Krimi schlug sie im Endspiel Anna Sidorenko aus Gießen mit 1:6 6:3 10:7 und konnte damit ihren Vorjahrestitel verteidigen. Eine super Leistung. Der TC Seeheim ist mächtig stolz ;-)



Veena ist Hessenmeisterin!!!

### AKTIVE

#### Bezirksmeisterschaften

Bei den Aktiven, deren Turnier beim TEC Darmstadt stattfand, waren in diesem Jahr leider nur zwei Seeheimer/innen am Start. Bei den Damen erreichte **Emma Fischer**, die in diesem Jahr für unsere 1. Juniorinnen in der Hessenliga aufschlug, das Halbfinale. **Sebastian Weber** hatte Pech mit der Auslosung und verlor gegen den späteren Bezirksmeister Philipp Seisler schon im Achtelfinale.

**Damen – 3. Platz**

**Emma Fischer**

### Deutsche Meisterschaften

Mit so lumpigen Bezirksmeisterschaften halten sich die beiden nun folgenden Herren gar nicht erst auf. Unter Deutschen Meisterschaften läuft bei denen gar nix. Aus diesem Grund machten sich Clemens Klein und Steffen Pfister dann auch auf den Weg nach Worms, wo die Deutschen der Herren 30 stattfanden. Nach einer starken Leistung im Doppel-Halbfinale konnten Steffen und Clemens sich durch einen Dreisatztieg das Finalticket sichern. Für den Titel als Deutscher Meister hat es leider nicht ganz gereicht, da man sich im Finale gegen die an 2. gesetzten geschlagen geben musste. Nichtsdestotrotz können Steffen und Clemens auf einen erfolgreichen Turnierverlauf zurückblicken und sich **VIZEMEISTER** nennen. Herzlichen Glückwunsch, wir sind stolz auf Euch!



Die Gewinner der goldenen Ananas

### Weitere Turnierergebnisse:

#### Cara auf Weltreise in der Provinz

Tja, sorry, das wird jetzt mangels Materials von anderen Spielern eine kleine Familienveranstaltung. Im Sommer habe ich nämlich meine Töchter von Turnier zu Turnier geprügel. Schließlich möchte ich in Kürze nicht mehr arbeiten müssen. Stattdessen sollen meine Kinder mit dem Tennisschläger dafür sorgen, dass ich endlich mal nach Australien zu den Open komme, in den Logen der Grand Slams Champagner schlürfen und die horrenden Preisgelder mit der Plastiktüte (oder besser noch: Schubkarre) abholen kann. Ach ja, Harry und Meghan möchte ich natürlich auch mal kennenlernen.

Was soll ich sagen: Wir sind auf einem guten Weg. Wir waren zwar nicht in Melbourne, Paris und New York. Und noch nicht mal in Frankfurt, Mannheim oder Bad Homburg. Aber dafür in Metropolen wie Hasselroth, Simmern und Bierstadt. Man muss eben nur weit genug in die Wallachei fahren, dann kommt der Erfolg von ganz allein.



Cara in Hasselroth – 1. Platz

## Die TCS-Turniererfolge



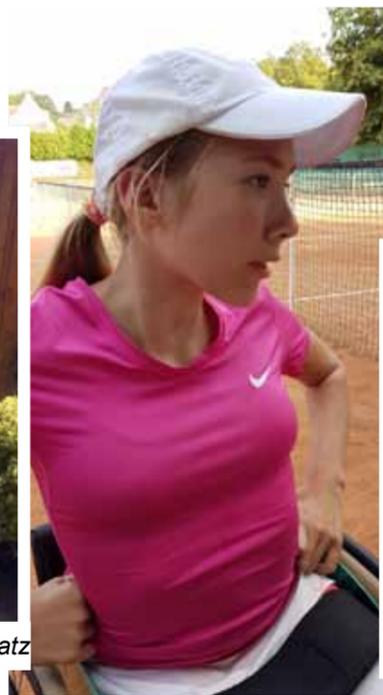
Cara in Bierstadt – 2. Platz



Cara in Simmern – 1. Platz

### Badischer Rollstuhltennis Cup in Lahr

Im August dann war auch Ela dran. Zum allerersten Mal nahm sie in Lahr an einem der wenigen Turniere teil, die in Deutschland für Rollstuhltennispieler ausgetragen werden. Beim Badischen Rollstuhltennis Cup gewann sie dann auch gleich ihr erstes Einzel auf Wettkampfebene. Es folgten zwar auch einige Niederlagen, aber dennoch konnte sie den 4. Platz im Turnier erreichen. Im Doppel wurde sie an der Seite ihres 10 Jahre alten österreichischen Partners Maxi sogar zweite. Der Lohn waren zwei Medaillen, Urkunden und Handtücher. Das war bestimmt nicht das letzte Mal.



### Offene Stadtmeisterschaften Lampertheim

Kein Ballgeflüster ohne Basti. Bei den Offenen Stadtmeisterschaften des TC Rot-Weiß Lampertheim, das vom 28.7. bis 5.8. gespielt wurde, hat Basti Weber ohne Satzverlust souverän den Titel vor rund 200 Zuschauern geholt. Das Turnier war in diesem Jahr als Deutsches Ranglistenturnier für die Herren im Aktivenbereich ausgeschrieben.



Sebastian Weber

Natürlich haben unsere Jugendlichen und auch Erwachsenen noch viele weitere tolle Erfolge geholt. Doch leider kann ich nicht alle Ergebnisse im HTO oder sogar beim DTB raussuchen. Wie bereits erwähnt - schickt uns einfach Eure Bilder und Ergebnisse, und wir veröffentlichen diese gern im Ballgeflüster. Und denkt immer daran:

WE PLAY HARD!

Nico Porges

## Die TCS-Mitglieder

### Bestandserhebung TCS im Juli 2018

Anzahl der Mitglieder (m=männlich, w=weiblich)

	m	w	Summe
geb. ab 2012 (bis 6 Jahre)	0	1	
geb. 2004-2011 (7-14 Jahre)	59	40	99
geb. 2000-2003 (15-18 Jahre)	26	22	48
geb. 1992-1999 (19-26 Jahre)	28	14	42
geb. 1978-1991 (27-40 Jahre)	22	16	38
geb. 1958-1977 (41-60 Jahre)	72	81	153
geb. vor 1958 (über 60 Jahre)	81	53	134
<b>Summe</b>	<b>289</b>	<b>226</b>	<b>515</b>



Damit platziert sich der TC Seeheim wieder einmal über der magischen Grenze von 500 Mitgliedern. Im Bezirk ist der TCS damit der drittgrößte Verein, in Hessen stehen wir an Position 22.

# SPORT MROCZEK

## Da.-Eberstadt



Wilson

Babolat

HEAD



### Ihr Tennisspezialist in Südhessen



Heidelberger Landstraße 194 - 64297 Darmstadt - Tel. 06151-57326

[www.sport-mroczek.de](http://www.sport-mroczek.de) / [www.sport4team.de](http://www.sport4team.de)

Ressort	Name / Anschrift	Telefon / Fax / Email
1. Vorsitzender	<b>Dr. Rudolf Walter</b> Weinbergstraße 12 64665 Alsbach-Hähnlein	Tel.: 06257-83859 Tel.: 0179-9140602 <a href="mailto:dr.rudolfwalter@t-online.de">dr.rudolfwalter@t-online.de</a>
2. Vorsitzender	<b>Eckart Giese</b> Akazienweg 4 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257 / 962352 <a href="mailto:eckart-giese@t-online.de">eckart-giese@t-online.de</a>
Kassenwartin	<b>Sigrid Grünig</b> Heidelberger Straße 29 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-82852 <a href="mailto:sigrid.gruenig@t-online.de">sigrid.gruenig@t-online.de</a>
Schriftführerin	<b>Angela Haesler</b> Fliederweg 2 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-991676 <a href="mailto:ahaesler@gmx.de">ahaesler@gmx.de</a>
Sportwartin	<b>Antonia Rieg</b> Gärtnerweg 2 A 64404 Bickenbach	Tel.: 06257-7588 Tel.: 0176-63271039 <a href="mailto:antoniarieg@gmx.de">antoniarieg@gmx.de</a>
Jugendwartin	<b>Bojana Petkovic-Penninger</b> Mathildenstraße 41 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-61533 <a href="mailto:bojana.petkovic@hotmail.de">bojana.petkovic@hotmail.de</a>
Technischer Leiter	<b>Harry Grimm</b> Stettiner Str. 2 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-9590393 Tel.: 0171-6889763 <a href="mailto:GrimmHarry@aol.com">GrimmHarry@aol.com</a>
Veranstaltungswartinnen	<b>Linda Angeletti-Catanossi</b> Im Klingen 38 64665 Alsbach-Hähnlein	Tel.: 06257-4080783 <a href="mailto:glinda.angeletti@web.de">glinda.angeletti@web.de</a>
	<b>Katja Brückner</b> Sandstr. 49 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-969511 <a href="mailto:kubrueckner@arcor.de">kubrueckner@arcor.de</a>
Pressewartin	zurzeit unbesetzt	
Hallenwart	<b>Felix Schmidt</b> Margaretenstr. 9 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 0176-48860998 <a href="mailto:schmidtfe@web.de">schmidtfe@web.de</a>
1. Beisitzer	<b>Jochen May</b> Karlsbader Straße 13 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-84581 <a href="mailto:jochen.may-seeheim@t-online.de">jochen.may-seeheim@t-online.de</a>
2. Beisitzer	<b>Jürgen Reißmann</b> Siegfriedstraße 28 64625 Bensheim	Tel.: 06257-3318 <a href="mailto:rissmann-bensheim@t-online.de">rissmann-bensheim@t-online.de</a>
FTCS Förderverein	1. Vors.: <b>Zdravko Orasanin</b> 2. Vors.: <b>Robert Desiere</b>	Tel.: 0170-9330835 <a href="mailto:orasanin@pmps.de">orasanin@pmps.de</a>
TCS-Clubwirt	<b>Georgios Tokatlidis</b>	Tel.: 06257-81770
TCS-Trainer	<b>Jova Petkovic</b>	Tel.: 06257-61533
Platzwart	<b>Igor Vekic</b>	Tel.: 0173-5606432

**Impressum**

Die Clubzeitung des TC Seeheim erscheint dreimal im Jahr und wird den Mitgliedern kostenlos zugestellt.

Herausgeber: Der Vorstand des TC Seeheim  
 Redaktion: Pe Arndt, Eckart Giese, Nico Porges  
 Anzeigen: Förderverein des TC Seeheim / Robert Desiere  
 Layout: Marko Rucker - IT-Solutions & More, Darmstadt  
 Druck: ottosystem GmbH, Darmstadt

**Tennishalle TC Seeheim - Belegungsplan Wintersaison 2018/2019**

Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Platz	1	2	3	1	2	3	1
07:00-08:00							
08:00-09:00							
09:00-10:00							
10:00-11:00							
11:00-12:00							
12:00-13:00							
13:00-14:00							
14:00-15:00							
15:00-16:00							
16:00-17:00							
17:00-18:00							
18:00-19:00							
19:00-20:00							
20:00-21:00							
21:00-22:00	Keine Vermietung						
22:00-23:00							

Alle drei Plätze können zusammen pauschal für 150 Euro pro Samstagabend gemietet werden.



Freie Plätze, die stundenweise oder komplett für die restliche Saison gemietet werden können, Miete siehe Preisliste.



Vermietete bzw. belegte



# Wir ~~müssen~~ wollen ~~reden~~ zuhören.

Jetzt  
genossenschaftlich  
beraten lassen!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Ganz gleich, welche Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben Sie auch antreiben, wir beraten Sie gerne: ehrlich, kompetent und glaubwürdig. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Filiale oder unter [volksbanking.de](http://volksbanking.de)

**Volksbank**  
Darmstadt-Südhessen eG

